

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 17. April 2019

### **379. Baugewerbliche Berufsschule Zürich, Ersatzneubau Limmatstrasse/Hafnerstrasse (Projektierung und vorgezogene Ausführungsplanung, gebundene Ausgabe)**

#### **Ausgangslage**

Der Regierungsrat hat mit Beschluss Nr. 850/2016 der Regionalstrategie «Berufsbildungsmeile» Stadt Zürich und der Erarbeitung einer entsprechenden Vorstudie zur baulichen Entwicklung zugestimmt. Im vorderen Kreis 5 der Stadt Zürich sind verschiedene Berufsfachschulen auf mehrere Gebäude und Standorte verteilt. Die zur Verfügung stehende räumliche Infrastruktur ist vielerorts nicht mehr zweckmässig, veraltet oder bei Dritten angemietet und es fehlt an Turnhallen.

Eine Gebietsplanung unter Mitwirkung von Stadt und Kanton sowie eine Machbarkeitsstudie bildeten die Grundlage für das Wettbewerbsverfahren. Dabei wurde das Potenzial unter spezieller Berücksichtigung des Bestandes, des Städtebaus und der baurechtlichen Situation geprüft. Die Auswertung hat ergeben, dass eine Weiterverwendung der bestehenden Bauten die gestellten Bedürfnisse einer künftigen Schulnutzung nicht erfüllt. Nach Abwägung aller Chancen und Risiken, der wirtschaftlichen Aspekte und aus schulorganisatorischen Überlegungen wurden der Abbruch der Bestandesgebäude und die Erstellung von Ersatzneubauten beschlossen.

Im Dezember 2017 wurde ein offener Projektwettbewerb für den Ersatzneubau durchgeführt. Aus den 102 Projekteingaben hat die Jury am 3. Juli 2018 das Projekt «INEZ» von Gunz & Künzle Architekten, Zürich, als Siegerprojekt ausgewählt.

#### **Projekt**

Im «Entwicklungsgebiet Limmatstrasse/Hafnerstrasse» soll die Baugewerbliche Berufsschule Zürich (BBZ), Abteilung Planung und Rohbau (P+R), als Ersatz für die Räumlichkeiten an der Lagerstrasse 55 einen neuen Standort in unmittelbarer Nähe zum Hauptschulhaus an der Reishauerstrasse 2 erhalten. Der Ersatzneubau soll zu einer räumlichen und funktionalen Einheit der Schule führen. Der Ersatzneubau optimiert das Raumangebot der BBZ betrieblich und wird den wachsenden Lernendenzahlen besser gerecht. An der BBZ Abteilung P+R absolvieren rund 1500 Lernende die berufliche Grundbildung und rund 750 Studie-

rende eine Weiterbildung. Die frei werdenden Flächen an der Lagerstrasse 55 können in der Folge als Rochadeflächen für dringend anstehende Sanierungen der Berufsfach- und Mittelschulen genutzt werden.

Der Ersatzneubau stellt die benötigten Unterrichtsräume für die Berufsfelder Zeichner/in verschiedener Fachrichtungen, Geomatik, Maurer/in, Schreiner/in und Architekturmodellbau bereit. Das Raumprogramm umfasst im Wesentlichen rund 30 nutzungsflexible Unterrichtszimmer, verschiedene Räumlichkeiten für die Vorbereitung, Sammlung und Verwaltung, einen Mehrzweckraum, Lern- und Aufenthaltsflächen für die Lernenden sowie zwei Sporthallen mit einem Gymnastik- und Kraftraum. Der Unterrichtsbereich umfasst rund 4800 m<sup>2</sup> Hauptnutzfläche und der Sportbereich 1600 m<sup>2</sup> Hauptnutzfläche. Zusammen mit dem Haustechnikbereich ist insgesamt eine Nettogeschossfläche von rund 7000 m<sup>2</sup> geplant.

### **Termine**

Mit den Projektierungsarbeiten soll 2019 begonnen werden. Der Beginn der Bauarbeiten ist für Ende 2021 vorgesehen, deren Fertigstellung soll Ende 2023 erfolgen.

### **Finanzielles**

Die Investitionen für den Rückbau des Bestandes sowie die Erstellung des Ersatzneubaus werden auf rund 44,5 Mio. Franken geschätzt (BKP 1–9; ±25%, einschliesslich MWSt). Die Kosten für Projektierung und vorgezogene Ausführungsplanung setzen sich wie folgt zusammen:

Tabelle 1: Kostenzusammenstellung Projektierung und vorgezogene Ausführungsplanung

BKP-Nr.	Arbeitsgattung	Total in Franken
51	Bewilligung, Gebühren	200 000
52	Muster, Modelle, Vervielfältigungen	197 000
59	Übergangskonten für Honorare	4 924 000
61	Reserve, Unvorhergesehenes 5%	250 000
<b>Total</b>		<b>5 571 000</b>

Für die notwendigen finanziellen Mittel für die Projektierung und Realisierung der zentralen Verpflegungsinfrastruktur der Berufsbildungsmeile werden separate Kredite beantragt.

Für die Projektierung des Ersatzneubaus für die BBZ ist eine gebundene Ausgabe von Fr. 2 867 000 und für die vorgezogene Ausführungsplanung eine gebundene Ausgabe von Fr. 2 704 000, insgesamt Fr. 5 571 000, durch den Regierungsrat zu bewilligen (§ 37 Abs. 2 lit. d in Verbindung mit

§ 36 lit. b des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung [LS 611]). Die Finanzierung der Ausgabe erfolgt über die Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen. Das Vorhaben ist im Budget 2019 und im KEF 2019–2022 mit Fr. 21 160 000 eingestellt. Die restlichen Ausgaben werden im KEF 2020–2023 eingestellt bzw. werden innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 8750 kompensiert.

Tabelle 2: Ausgaben

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Investitionskosten in Franken	700 000	2 000 000	5 850 000	21 600 000	14 350 000

Die Durchführung steht unter dem Vorbehalt, dass das Vorhaben im Rahmen der zur Verfügung stehenden Budgetkredite der Investitionsrechnung finanziert werden kann und im Vergleich zu anderen Vorhaben priorisiert wird.

Auf Antrag der Baudirektion und der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Projektierung des Rückbaus und Ersatzneubaus der Bau-gewerblichen Berufsschule an der Limmatstrasse/Hafnerstrasse in Zü- rich und die vorgezogene Ausführungsplanung wird eine gebundene Aus- gabe von Fr. 5 571 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungs- gruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, bewilligt.

II. Die Baudirektion wird mit der Projektierung beauftragt.

III. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Bildungsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat  
Die Staatsschreiberin:

**Kathrin Arioli**